



EINWOHNERGEMEINDE DEITINGEN

Protokoll der 46. Sitzung des Gemeinderates

Mittwoch, 20. Januar 2021, ab **19:00 Uhr**, Pfarreiheim Baschi

TRAKTANDENLISTE

Beschluss-Nr.

1	Protokollgenehmigung; Protokoll-Nr. 45 vom 09. Dezember 2020 Protokoll 51. GV vom 03. Dezember 2020	497
2	Bundesasylzentrum Flumenthal; Résumé und Diskussion	498
3	Ausführungsprojekte Nationalstrassen; N01 Luterbach-Härkingen: Streifenausbau; Plangenehmigung; Beschwerde an das Bundesgericht; Beschlussfassung aufgrund Diskussion	499
4	Tarife für verrechenbare Leistungen; Genehmigung	500
5	Legislaturziele 2017 bis 2021; Was ist noch zu tun?	501
6	Nachtragskredite	502
7	Rechnungen	503
8	Pendenzenliste/Geschäftskontrolle	504
9	Verschiedenes	505

Vorsitz	Eberhard Bruno
Protokoll	Stampfli Beatrice
Anwesend	Meier Benedikt Binzegger Jan Schärli Jürg Scheidegger-Kuonen Sabine Sterchi-Jäggi Franziska Tüfer Michael
Presse	Frau Klemm Gundi, Solothurner Zeitung

Der Gemeindepräsident begrüsst zur ersten Sitzung im neuen Jahr und wünscht allen alles Gute. Eberhard Bruno dankt der Römisch-Katholischen Kirchgemeinde für die Bereitschaft, dem Gemeinderat das Pfarreihaus Baschi kostenlos für Sitzungen zu überlassen.

497	012.70	Traktandenliste, Botschaft, Protokoll Gemeinderat Protokollgenehmigung
-----	--------	--

Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. Dezember 2020 wird mit 6:0 Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt und verdankt.

Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 03. Dezember 2020 wird mit 5:0 Stimmen und 2 Enthaltungen genehmigt und verdankt.

Die vorliegende Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

498	090.00	ALLGEMEINES GEBÄULICHKEITEN Bundesasylzentrum Flumenthal Résumé und Diskussion
-----	--------	---

Ausgangslage

Im September 2019 wurde der Betrieb im Bundesasylzentrum (BAZ) Flumenthal aufgenommen. Nach nun etwas mehr als einem Jahr, ist es an der Zeit, einen Erfahrungsaustausch durchzuführen. Gemäss der Vereinbarung zum Betrieb zwischen dem Staatssekretariat für Migration (SEM), dem Kanton Solothurn, der Gemeinde Flumenthal und der Gemeinde Deitingen wurde mit der Betriebsaufnahme des BAZ auch eine Begleitgruppe gegründet. Diese Begleitgruppe unterstützt den Betrieb des BAZ, tauscht Erfahrungen aus, bespricht allfällige Probleme und sucht für diese partnerschaftlich geeignete Lösungen. Aufgrund der COVID-19 Pandemie, konnte sich die Begleitgruppe lediglich drei Mal in voller Besetzung treffen. Der sonstige Austausch geschah jeweils direkt mit dem Zentrumsleiter des BAZ.

In der Begleitgruppe wurden vorrangig Rückmeldungen aus der Bevölkerung thematisiert. Vorrangig waren dies folgende Punkte:

- Abfall
- Lärm
- Fahrraddiebstahl
- Verkehr über Autobahnbrücke im Schachen

Aufgrund der geführten Gespräche in der Begleitgruppe sowie persönlich mit den Initianten aus der Bevölkerung konnten einerseits Lösungen erarbeitet, sowie die Grenzen des Umsetzbaren aufgezeigt werden.

Mit dem Start des Anti-Littering, geführt durch das BAZ, konnte die Abfallsituation an den Brennpunkten stark verbessert werden. Den Fahrraddiebstählen wurde mittels einem eigenen Veloverleih im BAZ entgegengewirkt. Dem Verkehr über die Brücke wurde mittels Information an alle Arbeitnehmenden im BAZ sowie der JVA entgegengewirkt. Die nächtlichen Ruhestörungen finden ausserhalb des BAZ statt, daher ist in solchen Fällen jeweils die Polizei zu kontaktieren, dies wurde den Betroffenen so mitgeteilt.

Über mehrere Monate hinweg hat der Betrieb auf diese Weise mit einigen Ausnahmen gut funktioniert. Seit Dezember 2020 häufen sich jedoch wieder Reklamationen aus der Bevölkerung. Es werden Einbruchversuche in Liegenschaften sowie in Fahrzeuge, Ruhestörungen/Belästigungen und das Betreten von Privatgrundstücken gemeldet.

Aufgrund der jüngsten Entwicklung wurde vereinzelt nach der Möglichkeit der Videoüberwachung des öffentlichen Raumes um die Autobahnbrücke im Schachen angefragt, es wurde im selben Bereich um eine bessere Beleuchtung gebeten sowie gar die Sperrung/Entfernung der Autobahnbrücke angesprochen.

Um den Erfahrungsaustausch zu festigen sowie der jüngsten Entwicklung gerecht zu werden, sind folgende Punkte zu diskutieren:

- Betroffene Einwohner (hauptsächlich aus dem Schachen) zur einem Erfahrungsaustausch einladen.
- Grundsatzdiskussion der öffentlichen Videoüberwachung (Verhältnismässigkeit)
- Beleuchtung um die Autobahnbrücke im Schachen
- Autobahnbrücke im Schachen

Antrag

Die Erkenntnisse aus der Diskussion werden die nächsten Schritte definieren.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Der Rat betont, die Ängste der Anwohner im Schachen ernst zu nehmen, dem Gemeinderat fehlen jedoch die Möglichkeiten um geeignete Lösungsansätze zu präsentieren. Das Ausmass der Straftaten und die Anzahl der renitenten Bewohner des Asylzentrums ist zunehmend; um die Situation wieder in den Griff zu bekommen ist für die Ratsmitglieder klar, dass das Bundesamt für Migration SEM klare und unmissverständliche Massnahmen gegen die auf- und ausfälligen Personen im Bundesasylzentrum anzuordnen habe. Es ist

für den Rat nicht nachvollziehbar, warum sich das Bundesamt nicht vehementer für die Anliegen und Ängste der Bevölkerung einsetzt.

Einige Räte berichten von persönlich erlittenen Straftaten, seien es Fahrraddiebstähle aus privaten Unterkünften, Belästigungen am Bahnhof und weitere. Meier Benedikt macht klar, dass alle Straftaten bei der Polizei anzuzeigen seien, auch wenn die Polizei niemanden für längere Zeit festhalten könne; in Statistiken erscheinen nur die angezeigten Straftaten.

Der Rat spricht sich gegen eine Videoüberwachung des Schachengebietes aus. Das Problem werde so nicht gelöst, sondern nur an andere Brennpunkte verschoben. Eine zielförderndere Massnahme wäre die effizientere Beleuchtung, z. B. der Autobahnbrücke. Nachdem das Projektdossier für den 6-Streifenausbau der N01 vorliegt, wäre eine Wegverfügung der Autobahnbrücke mit erneutem Aufwand und zusätzlichen Kosten verbunden. Möchte der Rat diesen Weg verfolgen, müssten zum Beispiel alle Nutzungspläne erneut aufgelegt werden. Die Ratsmitglieder ziehen daher eher eine gezielte Sperrung der Brücke in Betracht mit der Möglichkeit, diese zeitlich oder berechtigungsmässig zu schliessen bzw. zu öffnen. Als letzter Ausweg wird auch eine gerichtliche Schliessung des Bundesasylzentrums ins Auge gefasst, da zwischenzeitlich die Aussagen vor dem Bau des Bundesasylzentrums widerlegt sind; Deitingen ist stark von den Ausfälligkeiten einzelner Zentrumsbewohner betroffen.

Mögliche Forderungen an das SEM werden besprochen: im Vordergrund steht die Wiedereröffnung eines Rentitentenzentrums. Es ist öffentlich bekannt, dass die Gemeinde Lyss mit ebensolchen Problemen konfrontiert ist wie Deitingen. Mit den Verantwortlichen der Gemeinde Lyss soll Kontakt aufgenommen und ein mögliches gemeinsames Vorgehen besprochen werden.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Der Gemeindepräsident und der Vizepräsident bereiten ein Schreiben mit den besprochenen Forderungen an das SEM vor.**
- **Die Anwohner im Gebiet Schachen werden zu einer Aussprache mit Vertretern von Bund, Kanton, Polizei und der Gemeinde Deitingen eingeladen.**

Der Rat betont noch einmal, dass er die Ängste der Schachenbewohner ernst nimmt, infolge von Covid-19 kann jedoch kein definitiver Zeitrahmen für das weitere Vorgehen festgelegt werden.

499	650.00	Allgemeines Regionalverkehr Ausführungsprojekte Nationalstrassen; N01 Luterbach-Härkingen: Streifenausbau; Plangenehmigung; Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht Beschlussfassung aufgrund Diskussion
-----	--------	---

Ausgangslage

Ein geplanter Sechsspurausbau einer schweizweit wichtigen Autobahntransversale bedeutet eine enorme Vorbereitung und Planung. Das Auflagedossier überzeugt und zeichnet sich durch eine fachlich wie auch juristisch hohe Kompetenz aus.

Die nachfolgende Diskussion stützt sich auf die Besprechung in der Planungskommission und die vorgängig durchgeführte juristische Prüfung des Ausführungsprojektes.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die Planungskommission und der Gemeinderat haben die Stellungnahmen des UVEK zu den einzelnen Beschwerdepunkten studiert und kommen nach Abwägung der juristischen wie auch raumplanerischen Aspekte zum Entschluss, die von Gemeinderat eingebrachten Beschwerdepunkte nicht an die nächste Instanz weiter ziehen zu wollen.

Dennoch ist der Gemeinderat nicht mit allen Punkten des Ausführungsprojektes vorbehaltlos einverstanden; dem UVEK sollen diese Anliegen schriftlich mitgeteilt werden mit der Bitte, um allfällige Berücksichtigung in der weiteren Projektausarbeitung.

Als erster Punkt soll festgehalten werden, dass die Zustellung des umfangreichen Dossiers auf Ende Dezember 2020 mit einer über die Weihnachtstage wohl ausgesetzten aber laufenden Auflagefrist, als nicht passend empfunden wurde.

Als zweiter Punkt soll das Notfallmanagement über die jeweiligen Verkehrsphasen sichergestellt werden. Sollte bei Störungen der Verkehr auf das Kantonsstrassennetz ausweichen wollen, seien an neuralgischen Knoten Massnahmen geplant (z. B. Verkehrsdienste, Querungshilfen, etc.). Das UVEK verspricht, die Planung dieses Notfallkonzeptes werde in der nächsten Projektstufe detailliert erarbeitet. Da Deitingen bereits heute stark von Fluchtverkehr betroffen ist, möchten wir in der weiteren Projekterarbeiten angehört und miteinbezogen werden.

Zum Punkt Langsamverkehr (Schülerverkehr) zwischen Luterbach und Deitingen ist zu beachten, dass die Unterführung Z35 seitens Gemeinde und Kanton nicht unterhalten wird (Winterdienst/Unterhalt Strasse/Fallholz bei Sturm usw.) und somit die Verbindung nur suboptimal ist. Mit dem Kanton Solothurn sind wir in Verhandlung, den Velostreifen auf der Luterbachstrasse vollständig auszubauen, was aus Sicht der Gemeinde eine bessere Lösung darstellen würde. Das UVEK wird gebeten, die einzelnen Massnahmen nochmals mit den kantonalen Behörden abzustimmen.

Beim Durchlass des Russbachs (Z39) sei das berechnete hundertjährige Hochwasser nicht gegeben, aufgrund der fehlenden Kapazität des Durchlasses müsse das Bauwerk ersetzt werden. Dies scheint plausibel; dass jedoch ein Bachverlauf mit einem künstlich rechtwinklig abgelenkten Verlauf geplant wird, ist doch sehr speziell. Diese Planung sieht der Gemeinderat nicht als Massnahme für das Fliessgewässer, sondern vielmehr als eine Massnahme in der Hinsicht, den Platz für den geplanten Lastwagenparkplatz bewusst frei zu halten.

Im vergangenen Jahr konnte Deitingen seine neue Ortsplanung abschliessen, sie ist zwischenzeitlich durch den Beschluss des Regierungsrates vom Kanton Solothurn in Rechtskraft erwachsen. Durch den geplanten 6-Spurausbau müssen doch einige Punkte in unseren Nutzungsplänen angepasst oder überarbeitet werden. Hier wäre es aus Sicht der Gemeinde sehr wünschenswert und angebracht, die in Verbindung mit dem Ausbau der Autobahn stehenden Kosten für die Anpassung und Überarbeitung der eben aktualisierten Nutzungspläne dem Verursacherprinzip folgend, weiter verrechnen zu können.

Beschluss

Einstimmig wird folgendes beschlossen:

- **Gegen das Ausführungsprojekt vom 6-Spurstreifenausbau der N01 Luterbach-Härkingen wird keine Beschwerde an das Bundesverwaltungsgericht eingereicht.**
- **Mit einem Schreiben an das Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK werden jedoch die Anliegen des Gemeinderates Deitingen noch einmal schriftlich mitgeteilt mit der Bitte, um deren allfällige Berücksichtigung in der weiteren Projektausarbeitung.**

Versand PA

Planungskommission Deitingen

500	020.00	Allgemeines Gemeindeverwaltung Tarife für verrechenbare Leistungen; Genehmigung
-----	--------	--

Ausgangslage

In Zusammenarbeit mit dem Bauverwalter, dem Leiter Werkhof und dem Hauswart wurden für verrechenbare Leistungen nachfolgende Tarife erarbeitet.

Tarife für verrechenbare Leistungen

Art der Leistung	Einheit	Ansatz/CHF
Einsatz Werkhof, Mitarbeiter	Stunde	90.00
Einsatz Werkhof, Lernender	Stunde	35.00
Vermietung Maschinen nach gültigem FAT-Tarif	Stunde	
Vermietung Maschinen, pro Einsatz	pauschal	50.00
Häckselarbeiten bei Privaten inkl. Personal	Minute	5.00
Häckselarbeiten bei Privaten, Grundpauschale pro Einsatz	pauschal	40.00
Vermietung Häcksler an Privatpersonen	Minute	0.95
Vermietung Häcksler an Privatpersonen, Grundpauschale pro Einsatz	pauschal	40.00
Vermietung Wasseruhr, Grundpauschale pro Einsatz	pauschal	50.00
Vermietung Wasseruhr, Bezugsmenge Wasser und Abwasser	m ³	nach Reglement
Vermietung Wischmaschine, Grundpauschale pro Einsatz	pauschal	50.00
Vermietung Wischmaschine inkl. Bedienung	Stunde	150.00
Einsatz Hauswartwesen, Mitarbeiter	Stunde	90.00
Einsatz Hauswartwesen, Lernender	Stunde	35.00
Vermietung Hallenlift, Grundpauschale pro Einsatz	pauschal	50.00
Vermietung Hallenlift	Stunde	50.00
Vermietung Scheuersaugmaschine, Grundpauschale pro Einsatz	pauschal	20.00
Vermietung Scheuersaugmaschine / Taski Swingo 455 B BMS	Stunde	20.00

Antrag

Der Rat wird gebeten, die vorliegende Tarifübersicht zu besprechen und rückwirkend per 01. Januar 2021 in Kraft zu setzen.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Die FAT-Tarife sind öffentlich zugängliche Tarife und werden deshalb nicht detailliert in der Tarifübersicht aufgeführt. Obwohl die Stundenansätze für Auszubildende und Mitarbeiter einzeln aufgeführt sind, entscheidet der Vorgesetzte, welcher Mitarbeiter einen Auftrag ausführen wird.

Beschluss

Mit 6:1 Stimmen wird folgendes beschlossen:

- **Die vorliegende Tarifübersicht wird genehmigt und rückwirkend per 01. Januar 2021 in Kraft gesetzt.**

Versand PA

Finanzverwaltung Deitingen

501	012.00	Allgemeines Gemeinderat Legislaturziele 2017 bis 2021; Was ist noch zu tun?
-----	--------	--

Ausgangslage

Die Legislaturperiode 2017 bis 2021 geht mit grossen Schritten dem Ende entgegen. Die zu Beginn der Amtsperiode festgelegten Legislaturziele 2017 bis 2021 sollen besprochen und allfällig noch anstehende Arbeiten zusammengefasst werden.

Eintreten

Eintreten wird nicht bestritten.

Diskussion

Folgende Legislaturziele wurden festgelegt:

RC Bau

- Wir fördern die Energieeffizienz
- Wir erarbeiten ein Verkehrskonzept über das gesamte Gemeindegebiet

Stand der Arbeiten:

Mit dem Beschluss zur Photovoltaikanlage auf dem Dach der Zweienhalle sowie dem weiteren Ersatz auf LED Strassenlampen konnte ein Legislaturziel erreicht werden.

Bereits mit dem Budget 2018 wurde die Erarbeitung eines Verkehrskonzeptes gestrichen; das Projekt kann somit in dieser Amtsperiode nicht umgesetzt werden.

RC Bildung

- Wir erarbeiten Instrumente für einen respektvollen Umgang an der Schule

Stand der Arbeiten:

Die Umfragen betreffend die Zusammenarbeit und des Umganges miteinander erhalten sehr gute und positive Rückmeldungen. Das Legislaturziel konnte erreicht werden.

Während der Amtsperiode wurden folgende Dokumente überarbeitet und angepasst:

- Leitbild
- Schulhausregeln / Kindergartenregeln
- Umsetzung der Schulregeln

Der Schulstart 2020 wurde anhand von einem Buch zum Thema «Respektvoller Umgang» durchgeführt.

Die Kollegiumstagung mit Markus Bernsau im Kalenderjahr 2019 beinhaltete folgende Themen:

- Schülerinnen und Schüler sind verschieden - Lehrerinnen und Lehrer sind es auch: Wie wollen wir unsere Verschiedenartigkeit für den gemeinsamen Auftrag nutzen?
- Was leitet uns im Alltag und was soll uns zukünftig leiten?"
- Wie wollen wir (nicht) zusammenarbeiten?
- Wer hat welche Aufgaben und welche Rollen?
- Was leitet uns ausgesprochen und unausgesprochen?
- Was wollen wir zum Wohl und zum Lernen der Schülerinnen und Schüler zukünftig tun?
- Was können und wollen wir zum Wohl des Teams beitragen?
- Was will ich tun? (Arbeit mit der U-Prozedur nach Lemson und Glasl)

Weiterbildung

- Im April 2021 steht für die Lehrpersonen wiederum ein Weiterbildungsvormittag mit Begleitung von Markus Bernsau (Coach) auf dem Plan.

- Angedacht ist auch eine Weiterbildung «Konfliktfreie Kommunikation».

RC Soziales

- Wir evaluieren die Idee eines Alters- und Pflegeheimes in Deitingen
- Wir setzen uns weiterhin ein für die Stabilisierung der finanziellen Belastung im Sozial- und Gesundheitswesen

Stand der Arbeiten:

Betreffend die Stabilisierung der Finanzen bringt sich die Gemeinde an den entsprechenden Sitzungen aktiv ein.

Für die Realisierung eines Alters- und Pflegeheimes haben wir aktuell kaum finanziellen Spielraum; die Evaluation ist noch in Erarbeitung.

RC Finanzen

- Wir setzen uns ein für die Beibehalten eines attraktiven Steuerfusses

Stand der Arbeiten:

Im Steuervergleich mit dem Kanton liegt die Gemeinde ungefähr gleichauf. Der Steuervergleich mit anderen Wasserämter Gemeinden zeigt jedoch massive Unterschiede. Beim Steuerfuss der natürlichen Personen sind wir im Durchschnitt, beim Steuerfuss der juristischen Personen liegt die Gemeinde jedoch überdurchschnittlich hoch. Das Legislaturziel kann nicht eingehalten werden.

RC Kultur

- Wir fördern das kulturelle Dorfleben, Anlässe und Begegnungsmöglichkeiten
- Wir setzen uns ein für die Bedürfnisse der Jugend

Stand der Arbeiten:

Mit dem sehr erfreulichen Dorffest aus dem Jahr 2019 konnte ein Legislaturziel umgesetzt werden. Die Realisierung eines Jugendraums soll für die nächste Amtsperiode geplant werden.

RC Sicherheit

- Wir erarbeiten eine Bestandsaufnahme und Mehrjahresplanung für den Unterhalt und die Instandhaltung der öffentlichen Liegenschaften und der Infrastruktur

Stand der Arbeiten:

Mit der Einführung der Stratus-Software für die Bestandsaufnahme und Mehrjahresplanung für den Unterhalt und die Instandhaltung der öffentlichen Liegenschaften und der Infrastruktur konnte das Legislaturziel erreicht werden.

RC Verwaltung

- Wir pflegen weiterhin eine gute Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde
- Wir unterstützen aktiv ein Standortmarketing und setzen uns ein für ein starkes Gewerbe

Stand der Arbeiten:

Die Zusammenarbeit mit der Bürgergemeinde funktioniert sehr gut.

Die Grundlagen für ein Standortmarketing wurden aufgenommen; in der neuen Amtsperiode soll das weitere Vorgehen definiert werden. Die Legislaturziele konnten zum Teil erreicht werden.

502	940.71.1	Nachtragskredite Nachtragskredite
-----	----------	---

An dieser Sitzung sind keine Nachtragskredite zu genehmigen.

503	020.40	Rechnungen Rechnungen
-----	--------	---------------------------------

Nachfolgende Rechnungen werden nach Zirkulation im GR genehmigt und zur Begleichung freigegeben:

VSEG, Obergerlafingen	Sozialbeiträge 2021	CHF	23 119.20
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Dezember 2020	CHF	29 461.25
Kant. Ausgleichskasse, Zuchwil	Lohnbeiträge Januar 2021	CHF	27 233.35
Kant. Pensionskasse, Solothurn	Lohnbeiträge Dezember 2020	CHF	27 836.55
bolliger + co ag, Grenchen	Spül- und Kanalfarnseharbeiten Drainageleitungen 2020	CHF	18 332.35
AEK Energie AG, Solothurn	Jahreskosten Strassenbeleuchtung 2020	CHF	28 600.40
AEK Energie AG, Solothurn	Umrüstung Strassenbeleuchtung auf LED, Unterführungen	CHF	18 031.35
AEK Energie AG, Solothurn	Strombezug 01.11.19 – 31.10.20	CHF	11 400.55
Die Mobiliar, Solothurn	Kollektiv-Krankenversicherung 2021	CHF	17 196.20
Die Mobiliar, Solothurn	Obligatorische Unfallversicherung UVG 2021	CHF	29 319.90
ZV Oberstufe WA OST, Derendingen	Teilzahlungsplan 2021	CHF	970 513.00
Feumotech AG, Rechterswil	Mehrzweckfahrzeug	CHF	205 168.50

504	012.11	Organisation, Sitzungsbetrieb GR, Stellenbeschreibung, Pflichtenheft Pendenzenliste/Geschäftskontrolle
-----	--------	--

Die vorliegende Pendenzenliste und Geschäftskontrolle werden gemeinsam durchgegangen und angepasst.

505	999.99	Verschiedenes Verschiedenes
-----	--------	---------------------------------------

Eberhard Bruno**Henkersreise**

Die Organisation der Abschlussreise des GR vom 26. und 27. Juni 2021 wird besprochen.

Jubilarenliste

Der Gemeindepräsident vermeldet stolz, dass aktuell 28 Personen 90jährig und älter in Deitingen wohnhaft sind. Wenn es denn sein darf, kann im Jahr 2021 eine Einwohnerin den 100. Geburtstag feiern.

Offener Bücherschrank

Das Elternforum erhielt von der Raiffeisenbank einen Projektbeitrag von CHF 9000.- für den offenen Bücherschrank; der offene Bücherschrank soll noch im Jahr 2021 auf dem Dorfplatz erstellt werden. Das Elternforum hat bereits Personen ernannt, welche für die Ordnung rund den offenen Bücherschrank sorgen werden.

Erneuerungswahlen 2021 Kommissionen

Der Rat nimmt Kenntnis von der aktuellen Umfrageübersicht; es sind erfreulicherweise nur ganz wenige Vakanzen zu verzeichnen. Der Rat dankt allen bereits jetzt für die Bereitschaft, ihre Tätigkeit weiterhin auszuüben.

Stiftung Alpenblick

Die Stiftung Alpenblick der Wasserämter Jugend bietet finanzielle Unterstützung für die Jugend des Wasseramtes an. Gesuche können bis am 01. Februar 2021 eingereicht werden. Das Schreiben wurde zur allfälligen Umsetzung an die Schulleitung und die Verantwortlichen der Spielgruppe weitergeleitet.

Wasserversorgung Wasseramt AG

Am 14. Dezember 2020 hat der Gründungsakt der WaWa AG stattgefunden. Die Gesellschaft wurde per 08. Januar 2021 im Handelsregister aufgenommen.

Polizeiposten Derendingen

Per 04. Februar 2021 wird der Polizeiposten Derendingen in anderen Räumlichkeiten umziehen, von der oberen Fenchernstrasse 12 in den Derendinger Zentrumsbau.

Dankeskarte

Der Gemeinderat erhält von der Trauerfamilie Bader eine Dankeskarte für die überbrachte Blumenschale mit Trauerkarte anlässlich des Hinschiedes von Herrn Bader Fridolin, selig.

Covid-19

Nebst vielen anderen Geschäften ist auch das Restaurant Biondo von den Einschränkungen wegen Covid-19 massiv betroffen. Die Verantwortlichen machen auf ihren Lieferservice und ihre Dienstleistungen aufmerksam.

Scheidegger Sabine

Die Ressortchefin Bildung informiert, dass in der Schule bis anhin noch keine Ansteckung mit Corona zu verzeichnen ist. Sie dankt allen für die Umsetzung und Einhaltung der Schutzmassnahmen.

Sterchi Franziska

Sozialdienst Wasseramt Ost

Die Ressortchefin Soziales erläutert den Jahresbericht 2019 des Sozialdienstes; die Rekrutierung von fachlich gut ausgebildetem Personal für den Sozialdienst sei nach wie vor schwierig.

Restkostenfinanzierung von freiberuflich Pflegenden

Nach langen Verhandlungen konnte nun eine Einigung zwischen den Vertragspartnern erzielt werden. Jede Partei (Gemeinden / Kanton / freiberufliche Pflegefachleute) wird je 1/3 des ermittelten Restkostenansatzes von CHF 20.- pro Stunde übernehmen.

Jahresberichte

Der Gemeinderat erhält interessante und ausführliche Jahresberichte 2020 der Genossenschaft VEBO und der Vereinigung insieme Solothurn.

Schluss der Sitzung: 21:10 Uhr

Namens des Gemeinderates

Gemeindepräsident: Gemeindeschreiberin:

Bruno Eberhard

Beatrice Stampfli